

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

2.6.1843 (No. 150)

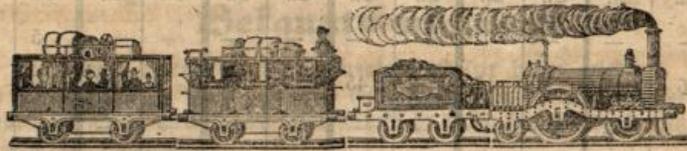
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150.

Freitag den 2. Juni

1843.

Großherzoglich Badische Eisenbahn.



Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahn-Fahrten vom 1. Juni an in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Karlsruhe nach Mannheim.

Abfahrt:

Nummer der Fahrt.	von Karlsruhe			von Durlach		von Weingarten		von Bruchsal		von Langenbrücken		von Wiesloch		von Heidelberg		von Friedrichs- feld									
	nach Durlach	nach Bruchsal	nach Heidelberg und Mannheim	nach Bruchsal	nach Heidelberg und Mannheim	nach Bruchsal	nach Heidelberg und Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim	nach Mannheim													
Vormittag.	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	18						
	II.	6	30	6	30	6	41	6	41	6	56	6	56	7	15	7	35	7	56	8	30	8	48		
	III.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V.	10	30	10	30	10	41	10	41	10	56	10	56	11	15	11	35	11	54	12	25	12	43		
	VI.	12	15	12	15	—	—	12	28	—	—	12	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nachmittag.	VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	3	33	
	VIII.	3	15	3	15	3	26	3	26	3	41	3	41	4	—	4	17	4	37	5	10	5	28		
	IX.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X.	5	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XI.	6	—	6	—	6	—	6	11	6	11	6	26	6	26	6	45	7	2	7	24	8	—	8	18
	XII.	7	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XIII.	9	15	9	15	—	—	9	28	—	—	9	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Karlsruhe nach Durlach um 2 Uhr und 3 Uhr Nachmittags.

Für diejenigen Tage, an welchen in Karlsruhe Theatervorstellung oder Concert stattfindet, ist der Abgang der Fahrt No. XIII. von Karlsruhe nach Bruchsal von 9½ Uhr auf 10 Uhr Nachts verlegt.

B. Richtung von Mannheim nach Karlsruhe. Abfahrt:

Nummer der Fahrt	von Mannheim		von Friedrichsfeld		von Heidelberg	von Wiesloch	von Langenbrücken	von Bruchsal	von Weingarten	von Durlach												
	nach Heidelberg	nach Karlsruhe	nach Heidelberg	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe	nach Karlsruhe												
	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.												
Vormittag.	I.	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	16	5	32								
	II.	6	—	6	—	6	17	6	17	6	45	7	10	7	32	7	52	8	8	8	23	
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	30	
	IV.	10	—	10	—	10	17	10	17	10	45	11	10	11	32	11	52	NM. 12	8	NM. 12	25	
	V.	11	45	—	—	NM. 12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	16	2	31	
	VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	
Nachmittag.	VIII.	2	15	2	15	2	32	2	32	3	—	3	25	3	44	4	5	4	21	4	36	
	IX.	4	15	—	—	4	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	30	
	XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	15	
	XII.	6	15	6	15	6	32	6	32	7	—	7	26	7	45	8	5	8	21	8	36	
	XIII.	10	—	—	—	10	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

An Sonn- und Feiertagen Außerordentliche Fahrten von Durlach nach Karlsruhe um 2 Uhr 20 Minuten und 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags.

Vorstehende Eisenbahnfahrten stehen in weiterer Verbindung und zwar:

A. In der Richtung von Karlsruhe nach Mannheim:

- 1., die Fahrt Nr. I. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Würzburg und Frankfurt ankommenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt der Eilwagen nach Landau, Zweibrücken (6 Uhr) und Mainz (7 1/2 Uhr) und den in der Frühe nach dem Unter-Rhein abgehenden Dampfschiffen.
- 2., die Fahrt Nr. II. a) In Karlsruhe mit den in der Frühe ankommenden Eilwagen von Konstanz, Schaffhausen, Basel, Straßburg und Stuttgart.
b) In Heidelberg mit der Abfahrt des Eilwagen nach Darmstadt und Frankfurt (10 1/2 Uhr.)
- 3., die Fahrt Nr. IV. In Heidelberg mit dem des Vormittags nach 9 Uhr von Stuttgart ankommenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. V. a) In Heidelberg mit dem um 3 Uhr nach Heilbronn und Stuttgart abgehenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt des um 2 1/2 Uhr nach Mainz abgehenden Dampfschiffes.
- 5., die Fahrt Nr. VIII. a) In Karlsruhe mit der Ankunft des vor Mittag in Baden abgehenden Eilwagens.
b) In Mannheim mit der Abfahrt des um 6 Uhr Abends nach Mainz abgehenden Dampfschiffes.
- 6., die Fahrt Nr. XI. a) In Karlsruhe mit der Ankunft der Malleposten von Zürich, Basel und Straßburg und des Eilwagens von Zweibrücken und Landau.
b) In Heidelberg mit den um 8 1/2 Uhr nach Würzburg und um 9 1/2 Uhr Abends nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

B. In der Richtung von Mannheim nach Karlsruhe:

- 1., die Fahrt Nr. I. In Karlsruhe mit der Abfahrt der Malleposte nach Zürich, Basel und Straßburg (7 Uhr) und des Eilwagens nach Landau und Zweibrücken (7 Uhr.)
- 2., die Fahrt Nr. II. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Frankfurt (Darmstadt und Würzburg) ankommenden Eilwagen.
b) In Karlsruhe mit den Vormittags nach Konstanz und Schaffhausen und Mittags nach Basel und Straßburg abgehenden Eilwagen.
- 3., die Fahrt Nr. IV. In Karlsruhe mit dem um 2 1/2 Uhr Nachmittags nach Baden abgehenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. VIII. a) In Mannheim mit der Ankunft der vor Mittag und um 2 Uhr von Mainz eintreffenden Dampfschiffe.
b) In Heidelberg mit der Ankunft des nach 2 Uhr von Frankfurt und Darmstadt eintreffenden und mit der Abfahrt des um 3 Uhr nach Stuttgart abgehenden Eilwagens.

- 5., die Fahrt Nr. XII. a) In Mannheim mit den des Nachmittags um 5½ Uhr von Zweibrücken und Landau und um 5 Uhr von Mainz ankommenden Eilwagen.
 b) In Heidelberg mit den um 8½ Uhr Abends nach Würzburg und um 9½ Uhr nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

Für Beförderung der Reisenden von Bruchsal nach Bretten zc. Stuttgart einerseits und Graben anderseits, von Langenbrücken nach Sinsheim zc. einerseits und Baggäusel und Philippsburg anderseits, von Wiesloch nach Sinsheim zc. und von Friedrichsfeld nach Schwellingen sind regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet.

Karlsruhe den 29. Mai 1843.

Großherzogliches Eisenbahn-Amt.

B. B. d. B.

der Beauftragte der Direction

Zimmer.

vd. Scholl.

Bekanntmachungen.

Nro. 6049. Die Stelle eines Leichen-Prokurators ist seit heute erlediget.

Wer sich den Bewerbern um solche anreihen will, wolle sein Gesuch vor dem 15. Juni l. J. bei der unterzeichneten Stelle einreichen, weil später keine Rücksicht darauf mehr wird genommen werden können.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Nro. 6056. Sperre der Kriegsstraße betreffend.

Vom 5. Juni l. J. an bis etwa zum 1. September l. J. ist die Kriegsstraße zwischen dem Mühlburger Thor und dem Promenadehaufe, des Brückenbaues wegen, gesperrt.

Karlsruhe den 31. May 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Dankfagung.

Bei einer Stadtamtlichen Prozeßentscheidung wurde von einem Ungenannten dem Frauenverein für Suppe 6 fl. 43 kr. verehrt, wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Die Vorsteherin.

II. Privat-Sterbekasse-Gesellschaft.

Summarischer Rechnungs-Auszug vom Jahr 1842.

Einnahme.		fl.	fr.
I.	Kassenvorrath vom Jahr 1841	1894	51
II.	Ausstände von früheren Jahren	149	44
III.	Aufnahmsgebühren	123	—
IV.	Gebühren wegen vorgerücktem Alter	452	27
V.	Erlös aus Statuten	3	—
VI.	Statutenmäßige Beiträge	5894	19
Summa		8517	21

Ausgabe.		fl.	fr.
I.	Statutenmäßige Benefizien an die Relikten von 21 gestorbenen Mitgliedern	6300	—
II.	Verwaltungskosten	226	58
III.	Verlust an ausgeschlossenen Mitgliedern	117	6
IV.	Außerordentliche Ausgaben	—	—
Summa		6644	4
		1873	17

nach deren Abzug von der Einnahme bleibt Kasseresst

Am 31. Dezember 1842 zählte die Gesellschaft 579 Mitglieder.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Die Gesellschafts-Beamten.

Bekanntmachungen.

(2) [Lieferung von Seife und Unschlittlichtern betreffend.] Da man auch dieses Jahr wieder den Bedarf von reiner Aschenlauge- und Unschlittlichtern im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden unter Berücksichtigung der besten Qualität in Accord begeben will, so werden alle diejenigen hiesigen Seifensiedermeister, welche die Lieferung übernehmen wollen, aufgefordert, spätestens bis zum 24 Juni d. J.

ihre Soumissionen versiegelt dahier, unter Angabe des billigsten Lieferungspreises sowohl für gegossene und gezogene Lichter, als auch für Aschenlauge- und Unschlittlichter, in ganz guter trockener hartanzufühlender Qualität, mit der Aufschrift versehen:

„Lichter- und Seifelieferung betreffend“
einzureichen.

Zugleich ist einer jeden Soumission eine Probe, sowohl von Aschenlauge- als Lichte, gegossener und gegossener Art, ebenfalls versiegelt, anzuschließen.

Die Lieferung des ganzen Bedarfes von circa
70 Centner Seife
40 „ Unschlittlichtern
geht für den Zeitraum vom 1. Juli 1843 bis dahin 1844.

Die näheren Bedingungen, in welche sich Lieferant zu fügen hat, können auf dem Bureau der Hof-Deconomie-Verwaltung eingesehen werden.

Die Eröffnung der Soumission geschieht den 24. Juni d. J. Vormittags 11½ Uhr auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 29. May 1843.

Großherzogliches Oberhofmarschall-Amte.

v. Du Boys.

vd. Lauer.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Heugrasversteigerung.] Der diesjährige Heugraserwachs von den in Selbstadministration stehenden circa 670 Morgen ärarische Wiesen auf verschiedenen Gemarkungen wird an nachbenannten Orten und Tagen morgenweise öffentlich versteigert, wie folgt:

1) Montag den 12 d. M., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr auf den 180 Morgen Kammerguts- und Wiesen zu **Rüppurr** oben an der Eisenbahn anfangend.

2) Dienstag und Mittwoch den 13. und 14ten d. M., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, auf den 340 Morgen Kammerguts- und Wiesen zu **Gottesau**, — beim Augarten und oberhalb der Beiertheimer Wiesen am Flossgraben anfangend.

3) Freitag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause in **Graben**, von den 50 Morgen auf dortiger und ruhheimer Markung, — dann von 20 Morgen bei Hochstetten, neben dem Paulischen Dorflager.

4) Samstag den 17. d. M., Vormittags 8 Uhr, auf den 88 Morgen im Harbbruch bei **Bruchhausen**, — und dann Nachmittags 4 Uhr auf den 4½ Morgen **Farrenwiesen**, —

zwischen Ettlingen und Wolfartsweier an der Landstraße.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Großh. Vab. Domainenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(1) [Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten Materialisten Ludwig Moog dahier wird das zweistöckige Wohnhaus in der Zähringerstraße No. 24.

Mittwoch den 21. Juni d. J.

Nachmittags 3 Uhr in dem Hause selbst versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird. Die Bedingungen können bei Notar **Rinkel** eingesehen werden.

Karlsruhe den 29. Mai 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Distrikts-Notar **Rinkel**.

(1) [Hausversteigerung.] Das dem Bäcker **Graf** und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau gemeinschaftlich zustehende Wohnhaus in der Karlsstraße No. 10. zweistöckig, mit Backerei-Einrichtung, Hintergebäude, Hof und Garten, wird der Erbtheilung wegen

Freitag den 16. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des diesseitigen Assistenten **Pfeiffer** (wohnhaft bei Caffetier **Kappler** in der Kreuzstraße) einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Der Zuschlag erfolgt gleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Claus.

(3) [Hausversteigerung.] Zufolge ergangener Verfügung Großherzogl. Stadtamts vom 2. März d. J. No. 3467. wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das dem Schuhmachermeister **Wilhelm Götz jun.** dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt zweistöckigem Seitenbau und Garten in der Akademiestraße neben Herrn Ministerialrath **Fuchs** und neben Mundloch **Strobels Wittwe**

Dienstag den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten ist; wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 4. Mai 1843.

Bürgermeisteramt.

(2) [Hausversteigerung.] Das Wohnhaus des Kaufmann **W. Vogel** an der langen Straße No. 50. wird auf Antrag des Eigentümers

Freitag den 2. Juni, Nachmittags präcis 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (wohnhaft bei Caffetier **Kappler**) einer dritten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt gleich, wenn das geboten wird was sich der Verkäufer als Verkaufspreis festgesetzt hat.

Karlsruhe den 30. Mai 1843.

R. Pfeiffer,

Stadtamtsrevisorats-Assistent.

(1) [Pferdeversteigerung.] Mittwoch den 7. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr werden vor den hiesigen Stallungen des Dragoner-Regiments Großherzog

zwei aufrangirte Dienstpferde gegen bare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungslustigen einladet.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Stockmar, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße No. 5. nahe an der Münz ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23ten Juli zu beziehen, ebendasselbst sind 2 Dachlogis zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße No. 24. im Hintergebäude.

Zähringerstraße No. 44. ist im ersten Stock ein schön möblirtes Zimmer und im zweiten Stock ein schön möblirtes Mansardenzimmer auf den 1ten Juli zu vermieten. Auch sind daselbst Kisten zu verkaufen.

In der Karlsstraße No. 22. sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 21. ist ein schönes abgeschlossenes Logis im 2. Stock von sieben geräumigen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden, sammt Bedientenzimmer, und mit oder ohne Gartenantheil auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Lammstraße No. 7. ist ein Zimmer, sehr schön möblirt, mit Bett und Möbel, mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn mit Bedienung sogleich oder auf den 1. Juli zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 26. ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Ein kleines möblirtes Zimmer ist zu vermieten wie auch ein großes schön möblirtes an einen soliden Herrn, Adlerstraße No. 36.

Am Spitalplatz No. 36. ist auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer im untern Stock auf die Straße gehend zu vermieten.

Langestraße No. 36. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten, auch für Leute welche die hiesige Messe beziehen passend.

In der Amalienstraße ist ein Haus entweder ganz oder theilweise auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten. Dasselbe besteht im obern Stock aus 5 Zimmern und einem großen Salon, im untern aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Remise und Stallung zu 4 Pferden nebst allen übrigen sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Remise, Stallung zu 4 Pferden und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße No. 32. im untern Stock.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße No. 24. sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

- 1) drei schön tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel;
- 2) ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer geräumigen Werkstätte, und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Amalienstraße No. 69. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6. sind folgende neu tapezirte Logis zu vermieten und können auf Verlangen auch an eine Haushaltung abgegeben werden.

1) Ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern.

2) Ein dergleichen von 2 Zimmern sammt allen übrigen Erfordernissen, ersteres ist sogleich, das zweite auf den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Waldstraße No. 29. ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23ten Juli bezogen werden.

Lange-Straße No. 175. ist der 4. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten ganz oder theilweise sogleich zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Der Eigenthümer eines Hauses in Baden-Baden sucht 5000 fl. gegen erste Hypothek aufzunehmen. Näheres im Artistischen Institut von F. Gutsch und Rupp dahier.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus wird als erste Hypothek ein Kapital von 2500 fl. zu 4 pCt. aufzunehmen gesucht, wer ein solches zu vergeben hat beliebe seine Adresse bei Buchbinder W. Schulz, Waldstraße No. 31. abzugeben.

(1) [Gesuch.] Ein gewandter Kellner wird in eine frequente Wirthschaft gesucht; Auskunft beim Oberkellner im grünen Hofe.

(2) [Gesuch.] Zwei gut empfohlene Mädchen, wovon die eine im Kochen und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, die andere mit Kindern gut umzugehen weiß, finden auf Johanni ein ordentliches Unterkommen. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Bedienter der bei Herrschaften gedient, gute Zeugnisse hat und der so bald als möglich eintreten kann, wird gesucht. Das Nähere in der langen Straße No. 235.

(1) [Dienst Antrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet auf kommendes Ziel einen Dienst in der Zähringerstraße No. 76. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sonst alle häusliche Arbeiten versteht, wie auch den Feldbau, wünscht auf Johanni eine Stelle, auch besitzt sie gute Zeugnisse. Näheres Zähringerstraße No. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das jeder Arbeit vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Stubenmädchen oder in einer kleinen Haushaltung ein Unterkommen. Näheres Ritterstraße No. 12. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen und bügeln kann, wünscht auf Johanni einen Platz. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim lange Straße No. 64.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen No. 14. in der Ritterstraße im 3. Stock, sogleich oder auf Johanni.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und auch Frisiren kann, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder in eine kleine Haushaltung oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der langen Straße No. 97.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von braven Eltern, nicht weit von hier zu Haus, welche noch nie hier gedient hat und etwas Kochen, Waschen und in den häuslichen Geschäften erfahren ist auch etwas Nähen und Stricken kann, wünscht auf Johanni bei einer ordentlichen Familie in Dienst zu kommen. Zu erfragen kleine Herrenstraße No. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße No. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon bei Herrschaften gedient hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bis Johanni eine Stelle. Das Nähere ist zu erfahren kleine Herrenstraße No. 8. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Dampf-Chocolade

ist mir so eben in ganz vorzüglicher und frischer Waare mit Vanille, Gewürze und ohne Gewürze, so wie auch Zittwer- oder Wurm-Chocolade, von einer der ersten Fabriken Deutschlands zugekommen. Letztere Sorte ist ein für Kinder sehr gutes Wurm-mittel; sie wird roh genossen, nüchtern des Morgens oder auch zu andern Tageszeiten.

Ich bitte hierin um geneigten Zuspruch und sichere sehr billige Preise zu.

Karl Busjäger,
Herrenstraße No. 35.

Ich habe eine frische Sendung sehr reinschmeckendes Schweizer-Butter-Schmalz erhalten, und verkaufe es zu bedeutend herabgesetztem Preis.

C. Busjäger,
Herrenstraße No. 35.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir, um mit einer großen Parthie Jaconets und Mousselines breit, aufzuräumen, solche weit unter dem Fabrikpreise von 16 bis 20 Fr. per Elle abgeben.

Lang & Frey.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: *Vanille, Himbeer & Ananas-Gefrornes, Ponche à la glace à l'ananas.*

Logisveränderung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis Kronenstraße No. 54. verlassen und nun lange Straße Nr. 87. bei Hrn. Mühlseith, Schneidermeister, eingezogen bin, und empfehle mich mit der Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

C. W. Häuber, Goldarbeiter.

Trocknen Neudorfer Dorf, das Tausend 3 fl. 12 kr., das Mees 1 fl. 42 kr. frei vor das Haus geliefert ist commissionsweise zu verkaufen bei J. Zinco, Waldstraße No. 12.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er von heute an jede Woche zweimal von Heilbronn hierher und denselben Tag wieder zurück fährt, und zwar Mittwochs über Eppingen und Schweigern, und Samstags über Siegingen und Brackenheim, alle für ihn bestimmte Güter und Pakete können im Gasthaus zur Stadt Straßburg abgegeben werden, wo es auf das Pünktlichste besorgt wird.

Karl Brumm,

Güterfuhrmann aus Sternensfels.

Unterzeichneter macht anmit die ergebenste Anzeige, daß er jeden Samstag von Kalw hierher kommt und denselben Tag wieder retour fährt. Güter und Pakete können im Gasthaus zur Stadt Straßburg abgegeben werden, wo es gut besorgt wird.

J. Wohlbold,

Güterfuhrmann aus Kalw.

Anzeige.

Montag den 5. d. M. wird im neuen Tanzsaal zum Schloßchen bei Durlach zum erstenmale Tanzmusik gehalten. Samstag und Sonntag ist frisches Kuchenwerk zu haben. An Sonn- u. Feiertagen wird das Hinterthor am Durlacher Schloßgarten wieder geöffnet.

Durlach den 1. Juni 1843.

Johann Grether,
zum Schloßchen.

Choralmusik vom Rathhaus-Thurm.

Am Morgen des heiligen Pfingstfestes von 7 bis 8 Uhr werden wieder einige Choräle vom Rathhaus-Thurme herabgeblasen werden, und zwar:

- 1) O heiliger Geist —
- 2) Allein Gott in der Höh' —
- 3) Seuch ein zu deinen Thoren —

deren Text No. 158., 149., 160 des Gesangbuchs zu finden ist.

Vielseitiges Wohlgefallen an dieser Musik setzte und durch freiwillige Gaben in Stand, dieselbe zu wiederholen und wird es wohl auch fernerhin für Weihnachten, Neujahr und Ostern thun, wenn sich die Ausgabe auf viele Theilnehmer vertheilen sollte.

Unterzeichnungen nehmen an das Comptoir des Tagesblattes sowie die Unterzeichneten.
S. Fren, Gemeinberath. P. Stieffel, Professor.

Anzeige.

Eingetretener Hindernisse wegen kann die auf Samstag den 3. Juni angekündigte 8. und letzte musikalische Abendunterhaltung im Lyceumsaale nicht statt finden.

Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

„Es ist vollbracht.“

Eine Predigt

gehalten am Charfreitage 1842 in der evangelischen Stadtkirche zu Karlsruhe

von

Professor W. Stern.

Preis broschürt 6 kr.

Der Ertrag ist für die Kleinkinderbewahranstalt dahier bestimmt.

Museum.

Heute Freitag den 2. Juni, wird das Musikpersonale der königl. Württembergischen Leib-Garde zu Pferd, eine musikalische Production mit vollständiger Blechmusik im Museumsgarten geben.

Anfang halb 6 Uhr.

Karlsruhe den 2. Juni 1843.

Die Museums-Commission.

Kunst-Verein.

Der rheinische Kunstverein beabsichtigt, nächsten Pfingstmontag den 5. Juni eine Zusammenkunft auf dem alten Schloß Baden, in der Art wie sie voriges Jahr auf dem Heidelberger Schloß statt fand, um durch persönliche Mittheilung das Interesse für dasselbe zu erhöhen.

Wer an der Mittagstafel Antheil nehmen will, hat längstens bis Freitag Abend seinen Namen auf der Liste der Subscibenten, welche in dem Vereinslokale, sowie im Lesesaale des Museums und der Eintracht ausliegt, einzutragen.

Das Couvert ist 1 fl. 21 kr. ohne Wein.

Die Theilnehmer versammeln sich Abends zuvor und Pfingstmontag früh im englischen Hof in Baden.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Der Vorstand.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 3. d. M. findet ein Concert statt, wozu wir die Mitglieder der ersten und zweiten Abtheilung ergebenst einladen. Anfang Abends 7 Uhr.
Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 21. Januar. August Franz Richard, Vat. Heinrich Volk, Bürger und Hof-Schauspieler.
Den 23. Friedrich Karl, Vat. Friedrich Gög, Bgr. und Friseur.
Den 30. Karl Friedrich Wilhelm, Vat. Friedrich Kiefer, Bürger und Bäckermeister.
Den 31. Jakob Joseph Alfred, Vater Dr. Heinrich Wolff, Physikus.
Den 8. Februar. Marie Sophie Wilhelmine Marg., Vat. Friedrich Burkhardt, Bürger und Lakierer.
Den 8. Elisabeth Magdalene, Vat. Ludwig Bauer, Bürger und Tapezier.
Den 9. Anna Emma Emilie, Vat. Karl Gottlieb Drück, Hofmusikus, Bürger in Winnenden.
Den 10. Maximilian Julius, Vat. Julius Holzmann, Professor.
Den 13. Ernst Ferdinand Emil, Vat. Friedrich Bender, Kanzleigehülfe.
Den 16. Sophie Joh. Friederike, Vat. Karl Friedr. Gerber, Bürger und Schreinermeister.
Den 17. Heinrich Wilhelm Friedrich, Vat. Heinrich Louis Fellmeth, Bürger und Conditior.
Den 17. Adolph Ludwig Maximilian Karl Wilhelm, Vat. Wilhelm Becker, Bürger und Conditior.
Den 18. Friedrich Heinrich Ludwig August, Vater Georg Friedrich Bühler, Postpachter, von Menzingen.
Den 18. Karl Ludwig Jakob, Vat. Franz Walter, Bürger und Wagnermeister.
Den 19. Wilhelmine Charlotte, Vat. Ludwig, Fried. Adler, Privatlehrer, Bürger in Eberstadt.
Den 20. Marie Magdalene Magarethe Barbara, Vat. Michael Buz, Postconductor, Bürger in Kork.
Den 21. Katharine Christine Wilhelmine, Vater Johann Baumberger, Bürger und Schneidermeister.
Den 23. Karoline Elisabeth Susanne, Vat. Christ. Bühler, Postdiener, Bürger in Aue.
Den 24. Ludwig Julius Ferdinand, Vat. Karl Dietrich, Bgr. und Bäckermeister.
Den 24. Hermine Luise Christiane, Vat. Engelhard Righaupt, Bgr. und Bäckermeister.
Den 24. Luise Henriette, Vat. Bernhard von Beck, Großh. Hauptmann.
Den 25. Julie Antonie Wilhelmine Luise, Vat. Phil. Andre, Juwelier, Bürger in Mühlburg.
Den 26. Rosine Theresie Katharine, Vat. Ludwig Arnold, Polizeidiener, Bgr. in Dürren.
Den 26. Marie Karoline, Vat. Ernst Philipp Febr. von Reizenstein, Großh. Kammerherr u. Legationsrath.
Den 26. Emilie, Vat. Karl Philipp Ernst, Bürger und Kaufman.
Den 26. Wilhelm Franz, Vat. Philipp Schüz, Bgr. und Webermeister.
Den 27. Regine Marie Kath., Vat. Karl Stumpf, Bürger und Hafnermeister.
Den 27. Friederike Karoline Ernstine Sophie, Vat. Karl Friedrich Schmidt, Bgr. und Seifensiedermeister.
Den 1. März. Heinrich, Vat. Jakob Friedr. Dreher, Bgr. und Kammachermeister.
Den 2. Christ. Gustav Adam Karl Christian, Vater Gustav Weiß, Bgr. und Gastgeber.
Den 6. Hermine Henriette Karoline Marie, Vater Karl Ludwig Spohn, Musiklehrer, Bgr. in Aue.
Den 8. Marie Julie Luise, Vat. Wilhelm Ludwig Lembke, Kriegsministerial-Revisor.
Den 8. Eduard Christian Wilhelm, Vat. Karl Beck, Forstamtsgehülfe, von Ihringen.
Den 11. Jakob Gottlieb Heinrich, Vat. Adam Reite, Bürger und Steinhauer.
Den 12. Amalie, Vat. Hermann Ludwig Kindler, Registrator bei Großh. Steuerdirection.
Den 14. Friedrich Georg Johann, Vat. Friedrich Dietrich, Bgr. und Metzgermeister.
Den 18. Luise Kath. Rosine, Vat. Georg Michael Weiß, Bürger und Schriftsetzer.

Steingut - Niederlage

von

Bruno Schmidt,

Langestraße No. 19. nächst dem Durlacher Thor.

Meine Steingut-Niederlage ist auf die bevorstehende Messe durch bedeutende Zufuhren auf das vollständigste assortirt, und bin in den Stand gesetzt das Geschirr sowohl en gros als auch en detail zu den Fabrikpreisen abzugeben; auch ist bei mir Glas-Waare zu haben.

Ich empfehle mich daher zu geneigtem Zuspruch.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kleinfelder, Rathschreiber mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Heßler, Kfm. von Hannover. Hr. Rebut, Kaufm. von Chalons. Hr. Ruof, Kaufm. von Konstanz.

In den drei Kronen. Hr. Hollstein v. Bretten. **Zur Eisenbahn.** Hr. Ramman, Deconom von Leipzig. Hr. Friedebach, Kfm. von Rheingabern. Hr. Losch, Fabrikant von Rohrbach.

Im Englischen Hof. Hr. Dettinger v. Frankfurt. Hr. Weißbäcker, Oberlieutenant daher. Hr. Sontzheimer, Kaufm. von Kirchheimboland. Hr. Potoki aus Polen. Hr. Abbe Terrien von Wien. Hr. Herschel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ruddeur, Doctor v. Leipzig. Hr. Erbe und Hr. Schwais, Part. v. Stuttgart. Hr. César mit Gattin von Oberstein. Hr. v. Paul, Rent. mit Fam. aus Plesand. Hr. Brugger, Kfm. v. Lengkirch. Hr. Brauß, Kfm. v. Langenberg. Hr. Moris, Badinspector von Schwiz. Hr. Stefford mit Familie aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Dellachaine, Kaufm. von Nancy. Hr. Hillert, Kfm. von Frankfurt. Hr. Buckley, Rent. aus England. Hr. Eitan, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kettmann, Kfm. von Kachen. Hr. Höfsten, Rent. von Hamburg. Hr. van Maeler, Rent. mit Gattin von Amsterdam. Hr. Hilsch, Partikul. von Nefargmünd. Hr. Schlyberger, Professor v. Straßburg. Hr. Wenkieser, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Heizmann, Gastwirth mit Gattin von Donaueschingen. Hr. Cartridge, Rent. mit Fam. und Dienerschaft aus England.

Im Geist. Hr. Braun von Speier.

Im goldnen Adler. Hr. Matz, Hdm. v. Bruchsal. Hr. Oppenheimer, Handm. von Hoffenheim. Hr. Honerlein von Mergentheim. Hr. Franz von Winterthur. Hr. Weisenberger von Thingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. von Psardt, Rittmeister von Freiburg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hrn. Gebrüder von Heidentinken mit Bed. von Berlin. Hr. Dung, Part. von Offenburg. Hr. Michel, Doctor von Bern. Fräul. Kellermann, Hofoperusängerin von Mannheim. Herr Pfaff nebst Tochter von Leipzig. Hr. Märkle, Juwelier von Stuttgart. Madame Kahn von Straßburg. Ule. Englin von Stuttgart. Hr. Schindler, Kfm. v. Paris. Hr. Barrow mit Gattin von Genf. Hr. Geschwindt v. St. Gallen.

Im goldnen Lamm. Hr. Montag, Hdm. von Kalkstadt. Hr. Mähmer, Fabrikant von Pforzheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schmidt, Assessor von Stuttgart. Hr. Schwab, Registrar von Krautheim. Hr. Gerau, Student von Hambach. Hr. Müleisen, Kfm. von Ehningen. Hr. Castor, Part. v. Kreuznach.

Im Hof von Holland. Hr. Tysen, Capitain aus England. Hr. Robertson, Rent. daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Bollmer von Rothweil.

Im Pariser Hof. Hr. Savagned, Notar mit Fam. von Lauterburg. Hr. Kübler, Kaufm. von Ulm. Hr. Fisa, Juwelier von Pforzheim. Hr. Dennig, Kfm. daher. Hr. Ried, Kaufm. von Lahr.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Martini-que, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Olivier, Kfm. von Paris. Hr. Reinemann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Truttmer mit Fräulein Tochter von Zürich.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gehinger, Bürgermeister von Heiligensell. Hr. Lender, Kfm. v. Würzburg. Hr. Kampf, Ingenieur v. Bregenz. Hr. Elbert, Kfm. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Suedwer, Kfm. von Neudenu. Hr. Malgahn, Bijoutier von Berlin. Hr. Müller, Bijoutier daher. Hr. Stach, Part. von Lhan. Hr. Kirchheimer, Partik. von Pforzheim. Hr. von Diez, Lieutenant von Landau. Hr. Ubelin, Junker daher. Hr. Lechner, Regiments-Actuar daher. Hr. von Stroemer, Cadet daher. Hr. Spißfaden, Hr. Müller u. Hr. Reiningen von Frankweiler. Hr. Oppenheimer, Fabrikant von Michelsfeld.

Im rothen Haus. Hr. Bayeröderfer, Handm. von Urzheim. Hr. Groß, Bürgermeister von Ottersdorf.

Im silbernen Anker. Hr. Carlsruher, Handm. von Zittingen. Hr. Beck, Kfm. von Mannheim.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Sorg von Kastatt.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Kathrein von Straßburg. Hr. Sigler, Gastwirth von Hochheim. Hr. Wieland, Kfm. von Heilbronn.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Stuß, Hdm. v. Waldstetten.

Im Waldhorn. Hr. Kahn, Kfm. von Mannheim. Hr. Levi von Frankenthal. Hr. Schminz, Stud. von Heidelberg.

Im wilden Mann. Hr. Kühner, Part. v. Gauangelochi. Hr. Blum, Part. von Kauenberg. Hr. Wolf, Fabrikant von Frankfurt. Hr. Jäger, Fabrikant daher.

Im Bähringer Hof. Hr. Schmidt, Geometer von Pforzheim. Hr. Kayser, Part. von Landau. Hr. Diefenbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Launig, Künstler von Frankfurt. Hr. Sepel, k. preuß. Offizier von Trier. Hr. Meyer, Kfm. von Grefeld.

Im goldnen Schiff. Hr. Neuburger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm. v. Korheim. Hr. Mayer, Kfm. von Eichersheim. Hr. Wertheimer, Handm. von Bodersweiler. Hrn. Gebr. Weill, Hdl. v. Drschweiler.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann von Rhon-Wildeg: Frau Postmeister Wenkenbach mit Tochter von Donaueschingen. — Bei Hrn. Oberforstrath Arensperger: Mad. Göllich von Pforzheim.